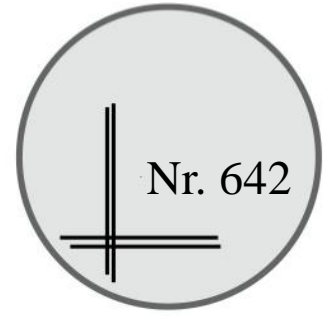




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Sterben auf Raten

**„... auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr selig geworden –;“**

Als braver Sohn meiner schon sehr alten Mutter, bringe ich ihr gerne Blumen mit. Neulich fand ich wunderschöne, stark duftende Lilien. So schön. So wunderschön! Doch so schön, wie diese Blumen auch sind, im Grunde genommen sind sie Leichen am Stil! Getrennt von ihrer Erde, abgeschnitten von ihrem ursprünglichen Pflanzengrund, entfremdet. In dem Augenblick, wo das Messer diese herrlich schöne Lilie schneidet, ist sie tot. Auch wenn sie noch eine ganze Weile wunderschön aussieht und herrlich duftet. Eine Leiche. Eine Leiche am Stil. So auch wir, die wir getrennt sind von Gott. So auch wir, sobald wir die innige Beziehung zu Gott, unserem Herrn und Schöpfer verlieren. So auch wir, sobald wir nicht mehr wissen, wohin wir gehören, wozu wir leben und wohin wir gehen. Jesus sagt einmal so herrlich krass: (Mt 8,22) **„Jesus spricht zu ihm: Folge du mir und lass die Toten ihre Toten begraben! Die Toten sollen die Toten begraben. Daraus folgt ja ganz klar, dass mit „Tod“ nicht der leibliche, sondern der seelische Tod gemeint ist. Der unerlös-**

te Zustand ohne Gott. Abgeschnitten von der Quelle des Lebens, von Gott! Die Bibel sagt, wer sündigt stirbt. Schon eine einzige Sünde reicht dazu aus. Viele fragen: Ist das nicht übertrieben? Nun wir haben in unserer modernen Zeit gelernt, wie kleinste Mengen Gift bereits töten können. Vor kurzem wurde ein Mann allein dadurch getötet, dass ihm eine Frau ein tödliches Gift auf den Hals schmierte. Ganz kurz, ganz schnell und ganz tödlich. Furchtbar schnell. Die Sünde - auch die kleinste - ist so ein furchtbares Gift. Die Beziehung zu Gott erstirbt sofort. Wir leben zwar körperlich weiter, aber wir sind wie diese Lilien bereits Leichen am Stil. Scheinbar am Leben, scheinbar schön, stark, und beschäftigt, aber unsere Beziehung zu Gott ist erstorben und dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann auch der Rest von uns gestorben sein wird. Es sei denn, wir bekommen ein neues Leben. Das brauchen wir. Das können wir bekommen durch Jesus Christus. Denn Jesus hat das tödliche Gift der Sünde ausgelöscht, durch seinen Tod am Kreuz. Er ist also das lebendige Gegengift. Das ist die wunderbare Botschaft, das Evangelium von Gott: Gott selber kam in diese Welt, Jesus Christus, der Sohn Gottes wurde Mensch und blieb doch

ohne Sünde. Er ging ans Kreuz. Er starb am Kreuz für unsere Sünde. Er bezahlte für uns alle unsere Verschuldungen, unsere Verfehlungen, Irrtümer, Verkehrtheiten, alles was falsch lief in unserem Leben. Er übernahm die Strafe dafür, die Konsequenzen von all dem und nun kann er uns genau deshalb ein neues Leben anbieten. Befreit von unserer Schuld. Jeder der die Vergebung von ihm annimmt, jeder der ihn als Herrn und Erlöser in sein Herz lässt und ihn als Gott bekennt, bekommt von ihm das ewige Leben und die Vergebung seiner Schuld. Wenn wir uns zu Gott kehren, wenn wir uns bekehren, dann schenkt Gott uns die Wiedergeburt. Die neue Geburt. Die Bibel sagt:

**„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“**

**2, Korinther 5,17**

Und **„Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.“**

**Römer 10, 9-10**